

Germany-Hamm: Railway bridge construction work
OJ S 231/2021 29/11/2021
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Hamm, Tiefbau- und Grünflächenamt

Postal address: Gustav-Heinemann-Str. 10

Town: Hamm

NUTS code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt

Postal code: 59065

Country: Germany

E-mail: submission@stadt.hamm.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.hamm.de>

I.1. Name and addresses

Official name: DB Netz AG

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60327

Country: Germany

E-mail: submission@stadt.hamm.de

Internet address(es):

Main address: <https://fahrweg.dbnetze.com/fahrweg-de>

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Eisenbahnüberführungsbauwerk einschl. Tröge- und Straßenbauarbeiten

Reference number: VOB/EU/21/007

II.1.2. Main CPV code

45221112 Railway bridge construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Stadt Hamm schreibt im Rahmen einer gemeinsamen gelegentlichen Vergabe den Neubau des Haltepunktes Westtünnen inklusive der Beseitigung von zwei Bahnübergängen europaweit aus.

Zur Beseitigung der zwei Bahnübergänge wird der Südfeldweg in Troglage unter der Bahn verlegt

- Herstellung eines Eisenbahnüberführungsbauwerkes in Seitenlage mit Einschub in die Endlage

- Herstellung der Tröge aus Stahlbeton

- Herstellung Pumpwerk und Regenrückhaltebecken inklusive Ausstattung

Ausführungsbeginn: 27.10.2021

Ausführungsfrist: 22 Monate

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 8 993 910,20 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45112000 Excavating and earthmoving work, 45262212 Trench sheeting work, 45262310 Reinforced-concrete work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Von-Thünen-Straße / Verdistraße 59069 Hamm Die Baumaßnahme befindet sich im Stadtteile Westtünnen der Stadt Hamm zwischen der Von-Thünen-Straße und der Verdistraße im Bereich der zweigleisigen Bahnstrecke. Seitlich abgegrenzt wird der Baubereich vom Dierhagenweg und dem Südfeldweg

II.2.4. Description of the procurement

Es handelt sich um eine Eisenbahnkreuzungsmaßnahme.

Die vom Eisenbahn-Bundesamt (EBA) erteilte Plangenehmigung liegt als Anlage der Ausschreibung bei.

Diese Ausschreibung beinhaltet als 1. Bauabschnitt:

- den Neubau eines Eisenbahnüberführungsbauwerkes über den verlegten Südfeldweg für die DB Netz AG
- den Neubau eines Straßentroges im Zuge des Eisenbahnüberführungsbauwerk für die Stadt Hamm
- den Neubau eines Pumpwerkes im Straßentrogbereich für die Stadt Hamm
- den Neubau der Straßen- u. Entwässerungsanlagen im Eisenbahnüberführungsbauwerk-/Trogbereich für die Stadt Hamm
- Entwässerungsanlagen zum Vorflutgraben im Bereich P+R-Anlage Nordseite für die Stadt Hamm

Mit der Baumaßnahme müssen in Teilbereichen gleichzeitig auch Um- und Neuverlegungen von Versorgungsleitungen erfolgen. Darüber ist vor Beginn der Bauarbeiten eine Abstimmung mit den Versorgungsunternehmen herbeizuführen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 147-390163](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/10/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 8

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 8

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 8

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: W. Becker GmbH & Co. KG

Town: Minden

NUTS code: DEA46 Minden-Lübbecke

Postal code: 32427

Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 8 993 910,20 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

(1) Mit dem Angebot vorzulegen sind:

(1.1) Vordruck "4.01-Anlage 4.1 Kalkulationsschlussblatt" für die DB Netz AG

(1.2) Vordruck "4.04-Anlage 4.4 Kalkulationsmittellohn" für die DB Netz AG

(1.3) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.

Erklärung, dass

- für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- das Unternehmen, in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt wurde.
- für das Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für das Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, jedoch für das Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen wurden, durch die für das Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

(1.4) Der Vordruck "3.4 VOB Erklärungen des Bieters EU" für die Stadt Hamm und der Vordruck "1.00 Angebotserklärung zum Bauvertrag" (Ziffern 1 bis 4) für die DB Netz AG.

(1.5) Bei Einschaltung anderer Unternehmen:

(1.5.1) Vordruck "A 3.4 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen" für die Stadt Hamm, Vordruck "2.07-Anlage 2.7 Einsatz von Nachunternehmern" für die DB Netz AG.

(1.5.2) Bei Eignungsleihe: Von jedem Unternehmen einzeln zu unterschreiben, die "3.4 VOB Erklärungen des Bieters EU" für die Stadt Hamm und "1.00 Angebotserklärung zum Bauvertrag" (Ziffern 1 bis 4) für die DB Netz AG.

(1.6) Bei Bildung von Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung (Vordruck)

(1.6.1) Von jedem Unternehmen einzeln zu unterschreiben, die Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.

Erklärung, dass

- für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- das Unternehmen, in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt wurde.
- für das Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für das Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, jedoch für das Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen wurden, durch die für das Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

(1.6.2) Von jedem Unternehmen einzeln zu unterschreiben, die "3.4 VOB Erklärungen des Bieters EU" für die Stadt Hamm und "1.00 Angebotserklärung zum Bauvertrag" (Ziffern 1 bis 4) für die DB Netz AG.

(2) Auf besondere Anforderung innerhalb von 6 Kalendertagen sind folgende Unterlagen einzureichen:

(2.1) Produktdatenblätter

(2.2) Bei Einschaltung anderer Unternehmen: Von jedem Unternehmen einzeln zu unterschreiben, die Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.

Erklärung, dass

- für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- das Unternehmen, in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt wurde.
- für das Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für das Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, jedoch für das Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen wurden, durch die für das Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYDDD5YW

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/11/2021